

Protokoll der 104. Sitzung des Konvents am 25.5.2011, 15.00 Uhr im Seminarraum Geb. G

Teilnehmer:

Dekan

Knöchel

Professoren

Schimmler (ab 16.00 Uhr)
von Hanxleden (ab 15.28 Uhr), Wilke
Kohlstedt, Höher (bis 16.40 Uhr)
Quandt
Föll
Thalheim (ab 15.32 Uhr)

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Martens, Kluge
Huch

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin

Studierende

Kinscher, Witthöft

Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt, Langfeld

Professoren, die nicht dem Konvent angehören:

Hasselbring, Koch

Gäste/Sachverständige/Studierende:

Paul, Riemenschneider, Scholz, Zirkelbach



TOP 1 Protokollarisches

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird mit der Korrektur „Beginn der Sitzung 14.00 Uhr“ und der korrekten Nennung des Namens „Witthöft“ einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen durch die anwesenden Mitglieder des Konvents genehmigt. Hr. Kinscher weist darauf hin, dass nach HSG (§15) die Bewertung der Enthaltungen in der vergangenen Sitzung falsch vorgenommen wurde, Enthaltungen sind als Nein-Stimmen zu werten; es gilt dieses in Zukunft zu beachten.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird durch die Anwesenden einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen, Freisemester

Nachfolge Röck

Hr. Höher verliest in Auszügen die Laudatio für die Nachfolge Prof. Röck.

Ohne Aussprache wird in geheimer Abstimmung von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Konvents die vorgeschlagene Liste mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen verabschiedet.

Heisenberg-Proffessur in der Informatik („Zuverlässige Systeme“)

Hr. Hasselbring erläutert die mit der Einladung zur Konventssitzung verteilte Unterlagen zur Heisenberg-Proffessur.

Es wird festgehalten, dass die zum Hochschulkonzept zusätzlich verteilte Stellungnahme zur „Übergangsfinanzierung und Verstetigung der Heisenberg-Proffessur ...“ nicht Bestandteil des Hochschulkonzepts ist. Die Ausstattung der Proffessur ist letztlich Ergebnis der Berufungsverhandlungen und der in 2018 vorliegenden Haushaltsverhältnisse; die finanzielle Differenz zwischen den Kosten einer TVL-13-Kraft und einer W2-Proffessur ist zu gegebener Zeit aus Personalmitteln des Instituts für Informatik zu tragen.

Der Einrichtung einer Heisenberg-Proffessur wird von die anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Konvents mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Es wird folgende Kommission eingesetzt:

Fr. Allert (Phil-Fak.), Hasselbring (Kümmerer), von Hanxleden, Schimmler (für den Dekan)

Fr. Schnoor (wiss. Personal)

Kinscher (Studierender)

Der Konvent stimmt der vorgeschlagenen Kommission einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

Forschungsfreisemester, Anträge von Hrn. Thalheim und Hrn. Koch

Hr. Thalheim stellt seinen Antrag vor.

Der Konvent stimmt dem Antrag mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Hr. Koch stellt seinen Antrag für das WS 2012/13 vor.

Der Konvent stimmt dem Antrag mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Die beiden Betroffenen erklärten, dass die Lehre ohne Zusatzkosten sichergestellt sei. [Hinweis: Lt. Schreiben des Vizepräsidenten vom 4.4.2011 sind die Namen der VertreterInnen für die Pflichtlehrveranstaltungen zu nennen]

Lehre durch Nichthabilitierte

Hr. Wilke stellt Hrn. Schnoor (im dritten Jahr der Habilitation) vor und stellt den Antrag, ihm im kommenden Semester die Lehre zu genehmigen.

Der Konvent stimmt dem Antrag mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

TOP 3 Fachprüfungsordnungen der Bachelorstudiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik

Entfällt.

TOP 4 Fachprüfungsordnungen der Masterstudiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik

Entfällt.

TOP 5 Mitteilungen

Hr. Knöchel teilt mit, dass vom Grundsatz her aus zentralen Dekanatsmitteln die Reisekosten für externe Gäste, die zum Kolloquium, Berufungsvorträge, Promotionsverfahren etc. anreisen, auf maximal 300 Euro begrenzt sind.

Das gleiche gilt für Reisen von Fakultätsangehörigen, sofern sie im Auftrag der Fakultät zu Gremien o.ä. fahren müssen. Ausnahmen sind mit dem Dekanat abzusprechen.

Hr. Knöchel teilt mit, dass die Universität abweichend von der TF-Regelung, eine Stellensperre von zwei Monaten für wissenschaftliches Personal und fünf Monaten für nichtwissenschaftliches Personal verhängt (betrifft nur Landespersonal); diese Regelung solle auf Wunsch des Präsidiums auch von der TF angewendet werden. Hr. Paul erwartet von Hrn. Holst eine Auskunft, wie weit es haushaltsrechtlich zulässig ist, Stellensperren mit Hilfe von frei verfügbaren Drittmitteln abzugelten.

Die Fakultätspreise für 2010 werden am 10.7.2011 in Bordesholm vergeben.

Die Nacht der Wissenschaft findet statt am 17.6.2011.

Die Promotionsordnung der TF wurde mit Auflagen vom Präsidium genehmigt; Hr. Knöchel berichtet zu den Auflagen.

Es wird bekannt gegeben, dass wissenschaftliche Tagungen in 2011 nicht mehr vom Präsidium gefördert werden.

Hr. Huch bittet für den nächsten Konvent um eine Meinungsbildung aus den Instituten über die System- oder Programmakkreditierung.

Als Termin für das Sommerfest wird erneut bekanntgegeben der 8.7.2011; Redner IHK-Präsident Vater und Hr. Gorb (Zoologie).

TOP 6 Verschiedenes

Hr. Knöchel berichtet zur Notwendigkeit der Neuformulierung eines aktuellen Struktur- und Entwicklungsplans (STEP) durch das Präsidium. Ein entsprechendes Schreiben des Präsidiums wurde an alle Professoren zur Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, an das Dekanat über die geschäftsführenden Direktoren dortige Fragen per Rückmeldung zu beantworten. Auf dem nächsten Konvent soll das Ergebnis vorgestellt und ggf. abgestimmt werden.

Über das Gespräch des Dekanats am 13.4.2011 im Präsidium wird kurz berichtet; das dazu gehörige Protokoll zu diesem Gespräch befindet derzeit noch in Abstimmung.

Ende der Sitzung 17.30 Uhr

gez. F. Paul, R. Knöchel



Teilnehmer der Konventssitzung am 25.5.2011

Dekan

[Handwritten Signature]

Professoren

von Hanxleden

[Handwritten Signature]

Wilke

[Handwritten Signature]

Schirmler

Bleibt ab 16. Uhr Top Berge

Höher

[Handwritten Signature]

Kohlstedt

[Handwritten Signature]

Kienle

Quandt

[Handwritten Signature]

Föll

Faupel Föll

[Handwritten Signature]

Thalheim

[Handwritten Signature]

Börm

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Martens

[Handwritten Signature]

Kluge

[Handwritten Signature]

Huch

Burmeister

Studierende

Kinscher

[Handwritten Signature]

Witthöft

[Handwritten Signature]

Hansen

Thimmermann

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin

[Handwritten Signature]

Grebien

Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt

[Handwritten Signature]

Langfeld

[Handwritten Signature]

Gäste

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

Christian Zittelhoff

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]